

Ambiente / Messe Frankfurt

Neue Ansätze bei den Talents

Dienstag, 03.12.2019

Jung, mutig, provokativ. Im Rahmen der Talents lädt die Ambiente (7. bis 11. Februar) wieder die nächste Generation des Designs dazu ein, sich auf der weltgrößten Fachmesse für Konsumgüter zu präsentieren.

Im Areal in der Dining-Halle 4.0 liegt der Schwerpunkt dabei auf Produktideen rund um Tisch, Genuss und Dekoration. Die Talents in der Living-Halle 8.0 zeigen teils hochkonzeptionelle, teils sehr konkrete Gestaltungsansätze für zeitgemäße Lebenswelten. Die 37 Teilnehmer stammen in diesem Jahr unter anderem aus Brasilien, Deutschland, Großbritannien, Hongkong, Indien, Italien, Japan der Tschechischen Republik und den USA.

„Mit unserem Förderprogramm ermöglichen wir es ausgewählten Designtalenten, ihre Ansätze auf einer prominenten Plattform vorzustellen und sich international zu vernetzen“, sagt Nicolette Naumann. Die Bereichsleiterin der Ambiente hat die Talents vor fast 20 Jahren etabliert. Seitdem gelten sie als frische Quelle für Innovation und vielversprechende Designtalente.

Living-Talents: Konzeptionell trifft konkret

Lebensstile und Konsum neu denken. Darum geht es den 21 Talents in der Halle 8.0. Starke konzeptionelle Ansätze und marktreife Produktideen kommen dabei sowohl von jungen Designbüros und Start-ups als auch von Hochschulen. So haben es dieses Jahr gleich drei Teilnehmerinnen der German Design Graduates (GDG) in die Talents geschafft. Die 2019 ins Leben gerufene Initiative will die Diversität der deutschen Hochschullandschaft in den Fokus rücken. Dafür zeichnet sie jährlich die besten Absolventinnen und Absolventen von zwölf der renommiertesten Institutionen aus dem Bereich Produkt- und Industriedesign aus. Einer der drei Gründer ist Mark Braun, Professor an der HBKsaar. Der vielfach prämierte Designer hat zu Beginn seiner Karriere selbst als Talent in Frankfurt ausgestellt.

„Ich freue mich sehr über den Schulterschluss der Talents mit den German Design Graduates. Beide Plattformen bieten jungen Gestaltern eine hervorragende Möglichkeit, sich selbst zu verorten. Das ist ein wichtiger Schritt für den späteren Erfolg. Denn natürlich geht es bei Innovationen um das überraschende Moment – aber eben auch darum, die richtigen Schlüsse aus den jeweiligen Herausforderungen zu ziehen. Dabei sollten wir das Herz der Produktgestaltung nicht vergessen. Relevanz trifft Schönheit: Ob ich das geschafft habe, zeigt mir das Feedback auf der Ambiente recht deutlich“, sagt Mark Braun.

Die drei GDG-Talents sind Shanmei Yao (Hs. Karlsruhe), Marie Radke (UdK Berlin) und Jonna Breitenhuber (UdK Berlin). Gesundere und attraktivere Lebens- und Arbeitsräume schafft das Prager Studio Lappa mit seinen ausdrucksstarken Akustiklösungen. Erfolgreich und unkonventionell zeigt sich Humberto da Mata. Der brasilianische Designer stellt auf der Ambiente seine neue farben- und lebensfrohe Sitzmöbel-Serie Cloud vor.

Dining-Talents: Unikate für den Tisch

Brasilien, Deutschland, Großbritannien, Japan, Italien, Portugal, Tschechien, USA – das Schaffen genussvoller Momente steht bei den internationalen Designtalenten hoch im Kurs. Insgesamt 16 Teilnehmer präsentieren sich 2020 im Dining-Areal der Talents, darunter die deutsche Designerin Annika Sparkes mit ihrem modularen Vasen-Konzept „Roadie“.

Sehr bewusst setzt das Talents-Areal im Bereich Dining den Fokus auf die handwerkliche Fertigung. Dafür steht unter anderem Claudia Issa. Das Unerwartete mit den eigenen Händen gestalten – die Arbeiten der Brasilianerin spiegeln sowohl ihre Passion für das freie Gestalten wider als auch ihren beruflichen Hintergrund als Grafikdesignerin.

Die Ambiente 2020 findet vom 7. bis 11. Februar statt.

Neue Ansätze bei den Talents

Links

- [Ambiente](#)